

Einfach clevere Baustoffe.



Bitumenarbeiten



Inhalt

+



Wasser

=



fertig

Das Erfolgsrezept

Jeder Heimwerker muss individuelle Probleme lösen. Als Zielsetzung steht das schnelle, einfache und sichere Ergebnis und die Freude,

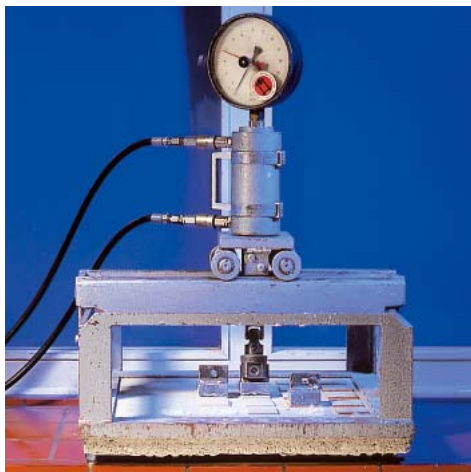
für den Erfolg selbst verantwortlich zu sein. Die Wege dorthin werden durch Qualitätsprodukte begleitet, bei denen die Auswahl leicht fällt,

die problemlos zu verarbeiten sind und zuverlässig zum Ergebnis führen.



Wir entwickeln Ideen

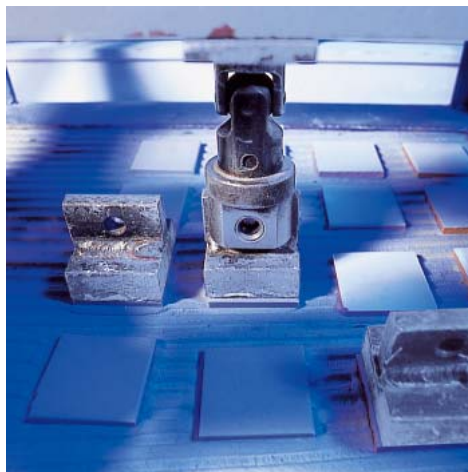
quick-mix ist ein innovatives Unternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Herstellung von Werk-trockenmörteln, die allein durch Zu-gabe von Wasser anwendungsfertig sind. Eben „Inhalt + Wasser = fertig“. Mit Präsenz vor Ort, technischem Know-how, Innovationsbereitschaft, Forschungs- und Entwicklungs-tätigkeit sowie der Erstellung indivi-dueller Lösungen bietet quick-mix



Qualitätsprodukte für Heimwerker

quick-mix bietet Ihnen ein umfassendes Sortiment mit Spezialprodukten für jeden Anwendungsfall. Was Sie auch vorhaben, verlassen Sie sich auf die hochwertigen Produkte von

die Sicherheit höchster Qualität und wird mit Systemlösungen im Do-it-yourself-Bereich, im Hochbau und Innenausbau auch in Zukunft ein beständiger Partner auf dem Baustoffmarkt sein. Die Produktpalette deckt alle Anwendungsbereiche am Bau ab. Und die Breite des Sortiments gewährleistet optimale Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen in den verschiedenen Gewerken.



quick-mix und kommen Sie Ihrem persönlichen Erfolgserlebnis einen guten Schritt näher. Wir machen Ihnen die Arbeit so leicht es geht. Und darüber hinaus haben wir ein paar gute Tipps auf Lager ...

Inhalt

Bitumenarbeiten

Die Erfolgs-Tipps **4/5**

Materialien und Technik

Abdichten mit Dickbeschichtungen **6**

Schwarz ist dicht! **6**

Untergründe **7**

Werkzeuge **8/9**

Fachbegriffe **10**

Verarbeitungshinweise **11**

Produktübersicht **12**

Anwendungstabelle **12**

Beispielhafte Anwendungsfälle professionell gelöst

Abdichtung einer Kelleraußenwand **14**

Abdichtung eines Flachdaches **16**

Abdichtung von
Duschen und Bädern **18**

Weitere Tipps **20**

Selbst ist der Mann
oder die Frau **23**

Impressum **24**

Die Erfolgs-Tipps

Sie wollen Ihr Bauwerk dauerhaft gegen Feuchtigkeit schützen?

Sie wollen Ihrem Dach neuen Glanz verleihen bei gleichzeitigem Schutz vor Feuchtigkeit und Schonung der Umwelt? Kein Problem!

Mit unseren Produkten und den wertvollen Tipps in dieser Abdichtungsfibel schaffen Sie leicht die notwendigen Voraussetzungen für dauerhaften Bautenschutz. Sehen Sie selbst!

Die schwarze Kunst

Eindringende Feuchtigkeit ins Bauwerk führt zu Schäden im und am Gebäude. Umfangreiche und kostspielige Sanierungen und gesundheitliche Schäden für die Bewohner können die Folge sein. Daher ist es erforderlich, im Vorfeld geeignete Abdichtungsmaßnahmen zu treffen, um das Bauwerk dauerhaft gegen Wasser zu schützen. Bewährt haben sich bituminöse Dickbeschichtungen sowie Schutz- und Abdichtungsanstriche sowohl für den erdberührten

Bereich als auch im Sockelbereich. Darüber hinaus bieten widerstandsfähige Schutzbeschichtungen und dauerhafte Schönheitsanstriche für Flach- und Steildächer eine den hohen Anforderungen des Daches angepasste Funktionalität und Sicherheit. Bituminöse Abdichtungsprodukte gewährleisten einen dauerhaften Schutz gegen Feuchtigkeit am Bauwerk. Qualitativ hochwertige Fertigmischungen und anwenderfreundliche Verpackungen sorgen für ein einfaches Handling.



Die Vorteile

Bituminöse Abdichtungsprodukte zeichnen sich durch eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Luft und eine nahezu absolute Wasserunlöslichkeit aus. Das macht sie zu einem idealen Abdichtungsmaterial. Das Ergebnis: Trockene Baukörper. Schimmel hat keine Chance. Durch in der Regel einlagigen Auftrag unserer Produkte bleibt das Wasser außen vor. Dadurch wird das Mauerwerk, das Dach oder die Terrasse wirkungsvoll geschützt.

Dabei haben Sie die Möglichkeit, zwischen lösemittelfreien und lösemittelhaltigen Produkten zu wählen. Bei lösemittelfreien Materialien greifen Sie auf ökologisch hochwertige Abdichtungsprodukte zurück, während man bei den lösemittelhaltigen Produkten von den Klassikern am Abdichtungsmarkt sprechen kann. Abdichtungsarbeiten am Bauwerk können mühelos von jedermann oder -frau durchgeführt werden. Anhand von 3 ausgewählten Anwendungsbeispielen zeigen wir Ihnen im

Folgenden Schritt für Schritt die richtigen Techniken und Handgriffe. Neben Profitipps und genauen Checklisten finden Sie dort in Wort und Bild alles, was Sie brauchen. So steht Ihnen demnächst das Wasser nicht mehr im Wege. Sollten dennoch Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an das fachkundige Baumarktpersonal oder direkt an die quick-mix Anwendungstechnik. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei Ihren Arbeiten.

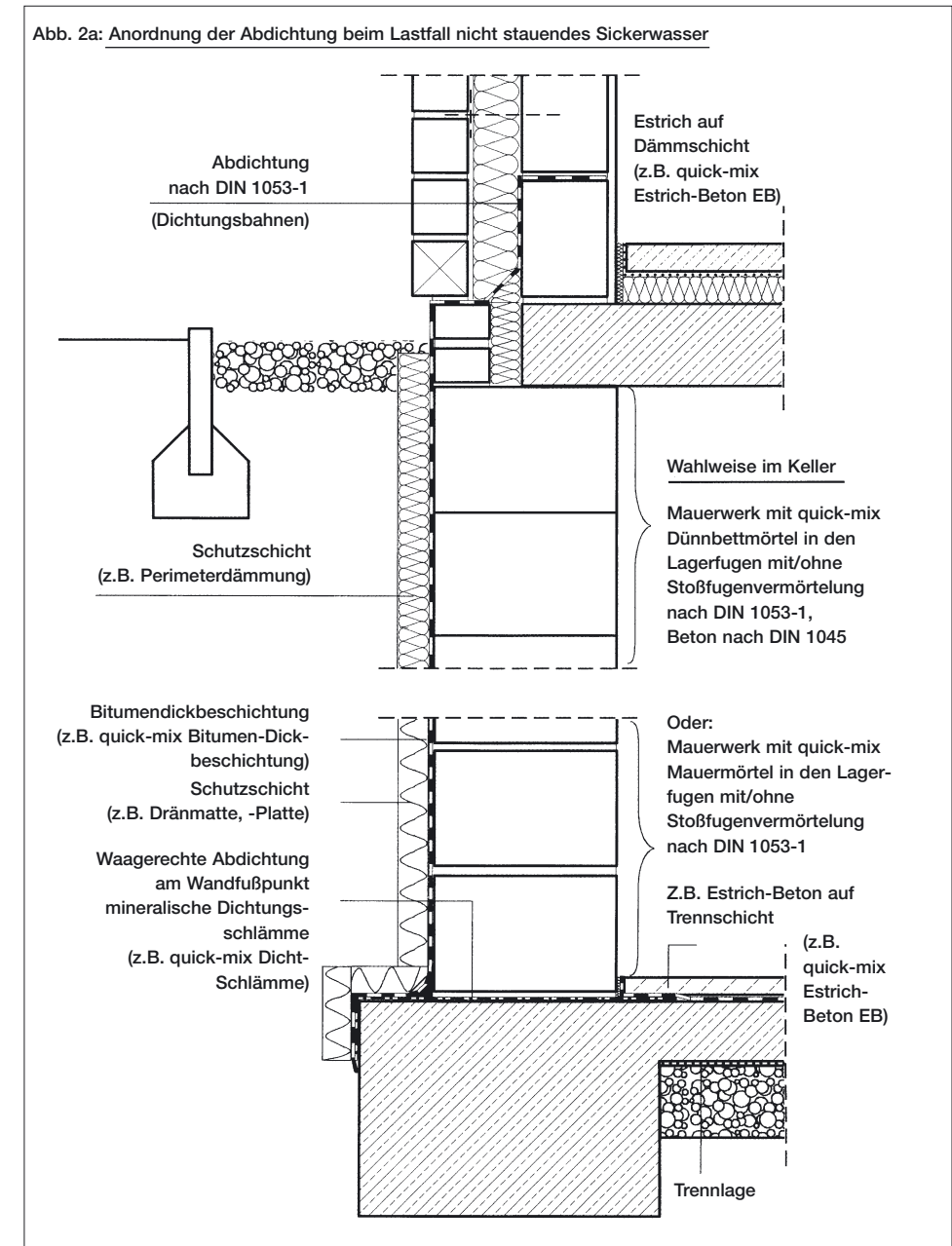


Abdichten mit Dickbeschichtungen

Bitumen-Dickbeschichtungen sind in 2 Arbeitsgängen aufzutragen und bieten somit dauerhaften Bautenschutz gegen die im Erdreich vorkommenden Lastfälle. Sie sind naht- und fugenlos herzustellen, rissüberbrückend und erfordern keine Putzschicht auf dem Mauerwerk. Durch vollflächigen Verbund zum Untergrund besteht keine Gefahr der Wasserhinterläufigkeit wie bei Kunststoffdichtungsbahnen. Rohre oder Versorgungsleitungen können einfach und sicher mit in die Dickbeschichtung eingearbeitet werden.

Schwarz ist dicht!

Bevor Sie mit den Abdichtungsarbeiten am Bauwerk beginnen, muss der im Erdreich vorkommende Lastfall ermittelt werden. Es wird unterschieden in Bodenfeuchtigkeit und nicht stauendes Sickerwasser sowie aufstauendes Sickerwasser. Je nach Lastfall muss die Abdichtung unterschiedlich ausgeführt werden. Bei Bodenfeuchtigkeit und nicht stauendes Sickerwasser, das heißt bei Wasser, das in tropfbarer Form im Erdreich vorliegt und keinen hydrostatischen Druck auf das Bauwerk ausübt, muss die Abdichtung zweilagig ausgeführt werden. Dabei muss die Dickbeschichtung in mindestens 3 mm Trockenschichtdicke aufgetragen werden. Beim Lastfall aufstauendes Sickerwasser, das heißt bei



Wasser, welches von außen auf die Abdichtung einen hydrostatischen Druck ausübt, wird die Abdichtung in 2 Arbeitsgängen mit vollflächiger Gewebeeinlage verarbeitet. Die Mindesttrockenschichtdicke beträgt dabei 4 mm. An allen Wand-/Bodenanschlüssen und Innenecken sind Hohl-

kehlen in einem Radius von 4-6 cm auszuführen. Nach ausreichender Durchtrocknungszeit der Dickbeschichtungen werden zum Schutz der Abdichtung Dämmplatten mit Bitumenkleber angeklebt. Anschließend kann der Arbeitsraum wieder verfüllt werden.

Untergründe

Vor Aufnahme von bituminösen Abdichtungen muss der Untergrund tragfähig, ebenflächig, oberflächentrocken, sauber und frei von Staub oder anderen Trennschichten sein. Lose Teile sind zu entfernen.

Bei unverputztem Mauerwerk sind Fugen > 5 mm vorab mit einem Mörtel zu schließen. Offene Fugen von 2 bis 5 mm sowie

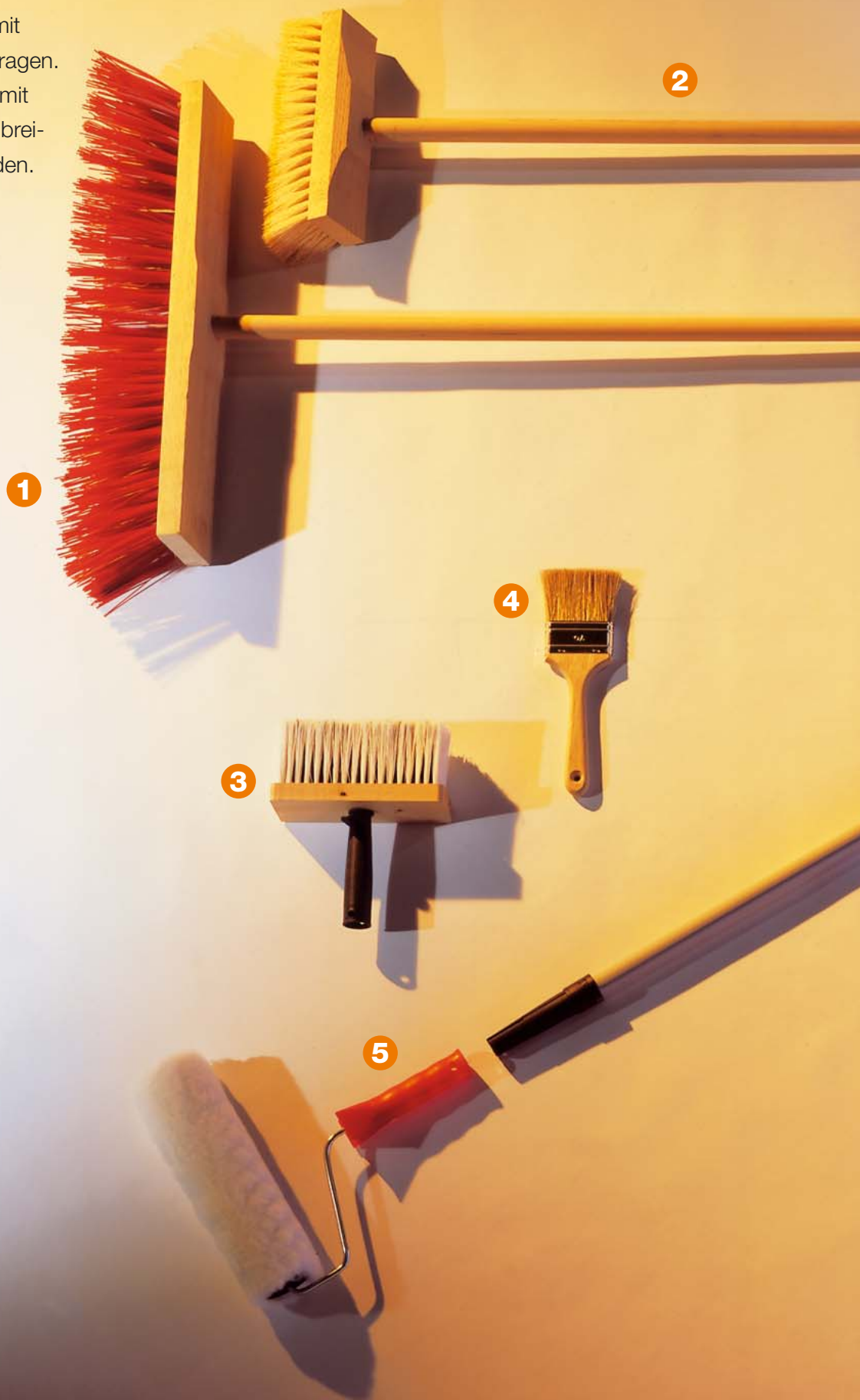
Oberflächenprofilierungen der Mauersteine müssen durch Dichtungsschlämme, Ausgleichputz oder durch eine Kratzspachtelung mit der Bitumen-Dickbeschichtung geschlossen werden. Bei Betonflächen können besonders bei intensiver Sonneneinstrahlung Blasen in der Abdichtungsschicht auftreten. Diese Blasenbildung kann weitestgehend durch eine vorgezogene Kratzspachtelung verhindert werden.

Wichtig: Lösemittelhaltige Produkte sind nicht geeignet zur Anwendung auf Polystyrol oder Silikonen.



Werkzeuge

Zur Reinigung des Untergrundes wird ein **Besen** **1** verwendet. Dachbeschichtungen werden mit einem **Dachbesen** **2** aufgetragen. Kleinere Flächen können auch mit einem **Quast** **3** oder einem breiten **Pinzel** **4** bearbeitet werden. Die **Farbrolle** **5** dient zum Auftrag von dünnflüssigen Anstrichen.



Werkzeuge

Mit einem **Spachtel** **6** können Ausbesserungsarbeiten oder Untergrundsäuberungen durchgeführt werden.

Mit einer **Mauerkelle** **7** wird das spachtelfähige Material aus dem Gebinde geholt. Mit einem **Glätter** **8** wird das Material auf die Wand aufgetragen.

Schutzhandschuhe **9** sollten bei der Arbeit immer getragen werden.



Fachbegriffe

Arbeitsraum

Als Arbeitsraum wird der Raum zwischen Kelleraußenwand und Erdreich bezeichnet. Dieser Arbeitsraum wird nach ausreichender Durchtrochnung der Dickbeschichtung wieder mit Erdreich verfüllt.

Aufstauendes Wasser

Grund-, Stau- oder Schichtenwasser, das von außen einen hydrostatischen Druck auf das Mauerwerk ausübt. Dieser Lastfall ist bei Abdichtungen im Grundwasser, aber auch bei bindigen Böden und/oder Hanglagen anzunehmen.

Bindiger Boden

Bindige Böden sind Böden mit plastischen Eigenschaften wie z. B. Lehm oder Ton.

Bitumen

Bitumen ist ein bei der Aufarbeitung ausgewählter Rohstoffe gewonnenes Gemisch verschiedener organischer Substanzen, dessen viskoses Verhalten sich mit der Temperatur ändert.

Bitumen-Emulsion

Durch intensives Einrühren von Bitumen in heißes Wasser verteilt sich das Bitumen tropfenförmig innerhalb des Wassers, es entsteht eine Bitumen-Emulsion.

Bodenfeuchtigkeit

Der Lastfall Bodenfeuchtigkeit liegt bei einem sehr gut durchlässigen Boden vor, in dem Wasser in tropfbar flüssiger Form nicht auf die Kellerwände einwirkt.

Dickbeschichtungen

Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen sind pastöse, spachtelfähige Massen auf der Basis von Bitumenemulsionen. Sie werden als Außenabdichtung gegen Wasser auf der dem Wasser zugewandten Seite des Baukörpers aufgetragen.

DIN 18195

Die Deutsche Norm für Bauwerksabdichtungen. Sie beschreibt die Ausführung von Bauwerksabdichtungen und behandelt die Verwendung von Abdichtungsmaterialien für die entsprechenden Lastfälle.

Dränplatten

Dränplatten werden als Schutzschicht auf die Dickbeschichtung geklebt. Anschließend werden die Arbeitsräume mit Erdreich verfüllt.

Durchtrocknungszeit

Zeitangabe, wann die Dickbeschichtung vollständig durchgetrocknet ist und die Verfüllung des Arbeitsraumes vorgenommen werden kann.

Grundieren

Vorbehandlung des Untergrundes mit einem Bitumen-Anstrich oder Voranstrich um je nach Untergrund z. B. die Haftung zu verbessern, die Saugfähigkeit zu vermindern oder den Untergrund zu festigen. Grundierungen sind mit einem Quast, einer Rolle oder einer Bürste aufzutragen.

Hohlkehle

Beschreibt den Übergang an allen Wand-/Bodenanschlüssen und Innenecken. Hohlkehlen werden in einem Radius von 4 bis 6 cm mit einem Mörtel der MG II oder III ausgeführt.

Homogen

Bedeutet gleichartig, einheitlich. Eine Masse ist homogen, wenn das Material gründlich durchgerührt ist und sich gleichmäßig verarbeiten lässt.

Konsistenz

Beschreibt die Dick- oder Düninflüssigkeit von bituminösen Stoffen.

Kratzspachtelung

Eine Kratzspachtelung wird bei Oberflächenprofilierungen bzw. Unebenheiten von Steinen aufgetragen und muss vor dem nächsten Auftrag getrocknet sein.

Lastfall

Bei Abdichtungsarbeiten im Erdreich wird mit verschiedenen Lastfällen gerechnet: Bodenfeuchtigkeit und nicht stauendes Sickerwasser sowie aufstauendes Sickerwasser.

Lösemittel

Wird bei der Herstellung von Bitumenprodukten verwendet, um u.a. die Verarbeitungstemperaturen herunterzusetzen.

Nassschichtdicke

Entspricht der Auftragsdicke der Dickbeschichtung auf das abzudichtende Bauteil. Die angegebene Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.

Nicht bindiger Boden

Als nicht bindige Böden werden u. a. Sand und Kies bezeichnet, d. h., hierbei handelt es sich um Böden ohne plastische Eigenschaften.

Nicht drückendes Wasser

Dieser Lastfall liegt bei Oberflächen- und Sickerwasser in tropfbar flüssiger Form vor. Auf die Abdichtung übt das Wasser keinen hydrostatischen Druck aus.

Rissüberbrückung

Beschreibt die Möglichkeit, bereits im Untergrund vorhandene bzw. nachträglich entstandene Risse zu überbrücken.

Schutzfolie

Beschreibt die Elastizität und Flexibilität eines Bitumen-Anstriches.

Trockenschichtdicke

Die Trockenschichtdicke beschreibt die endgültige Dicke der Bitumen-Dickbeschichtung. Sie entsteht nach vollständiger Durchtrochnung der Dickbeschichtung und muss je nach Lastfall Mindestdicken aufweisen, die an keiner Stelle unterschritten werden dürfen.

Verarbeitungshinweise

An der Wand:

Vor Arbeitsbeginn muss der Untergrund hinsichtlich seiner Eignung beurteilt werden. Ggf. sind dabei Vorarbeiten am Mauerwerk oder Beton erforderlich. Durch einen Voranstrich mit z. B. quick-mix Bitumen-Anstrich wird der Verbund zwischen dem Untergrund und der Neubeschichtung verbessert. Bei Bitumen-Dickbeschichtungen empfehlen wir bei Betonuntergründen und Fehlstellen im Mauerwerk vorweg eine Kratzspachtelung mit quick-mix Bitumen-Dickbeschichtung auszuführen. Diese egalisiert Unebenheiten und verhindert bei Beton Blasenbildungen in der frischen Beschichtung. Die Spachtelung muss vor Auftrag der nächsten Schicht durchgetrocknet sein.



Auf dem Boden:

Eine Vorbehandlung am Boden muss ebenfalls erfolgen. Verunreinigungen aller Art sind zu entfernen. Darüber hinaus muss der Untergrund tragfähig, sauber, frostfrei, ebenflächig und frei von losen Teilen sein. Anschließend ist je nach Abdichtungsmaterial ein Voranstrich mit einem geeigneten Material durchzuführen.



Auf dem Dach:

Undichtigkeiten auf dem Dach können durch partielle Spachtelungen repariert werden oder ganzflächig durch die Verklebung von Bitumenbahnen. Des Weiteren lassen sich alte Bitumenbahnen problemlos mit quick-mix Bitumen-Dachlack streichen und bieten somit Sicherheit vor Durchfeuchtung. Darüber hinaus können Sie mit quick-mix Dachanstrich flexibel neue Farbe auf das Dach (s. Seite 22) bringen und somit Ihrem Dach einen neuen Glanz verleihen.



Produktübersicht

Von weitem sichtbar: das orangefarbene Markenzeichen für Qualität im Baumarktregal

Schnell gefunden: eindeutige und gut lesbare Produktbezeichnungen

Kurz und bündig: die wichtigsten Einsatzbereiche schnell im Blick

Offensichtlich: großzügige Darstellung der Anwendung

Systematisch: eingängiges Farbleitsystem der Produktgruppen für noch schnelleren Zugriff



Eindeutig: Produkt, Einsatzbereiche und Vorteile auf einen Blick
Detailliert: genaue Beschreibung von Anwendungsbereichen und entsprechendem Verbrauch
Schritt für Schritt: genaue, leicht verständliche Beschreibung der notwendigen Vorarbeiten, der richtigen Zubereitung und der Verarbeitung
Vorausschauend: weitere Informationen inkl. Tipps zur umweltgerechten Entsorgung

Bitumen-Anstrich

Lösemittelfreier und geruchsloser Dichtungsanstrich auf Beton, Putz und Bitumen-Dachbahnen für innen und außen. Als Grundierung für nachfolgende Bitumen-Dickbeschichtung.

Bitumen-Anstrich flexibel

Lösemittelfreie, dauerelastische Streichfolie zur Abdichtung von Bauteilen aus Beton, Putz, Mauerwerk, Gipskartonplatten und Bitumen-Dachbahnen für innen und außen. Zur Abdichtung in Duschen und Bädern vor dem Auftrag mit Fliesenklebern.

Bitumen-Dickbeschichtung

Lösemittelfreie, 1-komponentige, rissüberbrückende Bitumen-Dickbeschichtung zur Bauwerksabdichtung erdberührter Bauteile. Für senkrechte und waagerechte Flächen.

Bitumen-Klebspaste

Lösemittelfreie, geruchslose Bitumen-Klebspaste zum Verkleben

von Drän- und Dämmplatten aller Art, wie Polystyrolhartschaum, Kork, Dränplatten, Heraklith u. ä. Stoffen.

Dachanstrich flexibel

Lösemittelfreier Schutz- und Schönheitsanstrich für Bitumendächer, Faserzement-Dachplatten, Betondachsteinen und Dachpfannen.

Bitumen-Voranstrich

Lösemittelhaltiger, dünnflüssiger Bitumenanstrich zur Vorbereitung auf allen saugfähigen, mineralischen Untergründen, Blech, Holz und Bitumen-Dachbahnen sowie zur Haftverbesserung für nachfolgende Beschichtungen.

Bitumen-Dachlack

Lösemittelhaltiger Schutzanstrich zur Pflege von Bitumen-, Faserzement-, Blech- und Holzdachflächen.

Bitumen-Isolieranstrich

Lösemittelhaltiger Schutz- und Dichtungsanstrich zur Abdichtung

von Beton, Putz und Mauerwerk. Als Schutzanstrich für Bitumendachbahnen, Holz und Eisen.

Bitumen-Kaltklebmasse

Lösemittelhaltige Bitumenmasse zum Verkleben von Bitumen-, Dach- und Dichtungsbahnen auf Beton, Estrich, Holz und auf alten Bitumendächern.

Bitumen-Spachtelmasse

Lösemittelhaltiger, vielseitiger Reparaturspachtel zur Abdichtung von Undichtigkeiten auf Bitumen- und Blechdächern, von Durchbrüchen und Mauerwerksanschlüssen sowie zur Ausbesserung von Fehlstellen.

Dach- und Fugendicht

Lösemittelhaltige, widerstandsfähige Dichtungspaste zum Abdichten von Anschlüssen und Durchbrüchen im Dach- und Bodenbereich sowie zum Schließen von Rissen und Fugen mit geringer Bewegung auch auf Alu, Blei, Kupfer und Zink.

Das richtige Produkt für jeden Anwendungsfall

	lösemittelfrei				lösemittelhaltig				
Produkt	Bitumen-Anstrich	Bitumen-Anstrich flexibel	Bitumen-Dickbeschichtung ¹⁾	Dachanstrich flexibel	Bitumen-Dachlack	Bitumen-Isolieranstrich	Bitumen-Kaltklebmasse	Bitumen-Spachtelmasse	Dach- und Fugendicht
Untergrund									
Vorbehandlung mit	Bitumen-Anstrich 1:10 mit Wasser	Bitumen-Anstrich flexibel 1:1 mit Wasser	Bitumen-Anstrich 1:10 mit Wasser	Dachanstrich flexibel 1:1 mit Wasser	Bitumen-Voranstrich	Bitumen-Voranstrich	Bitumen-Voranstrich		
Außenwand									
Beton	●	●	●			●			
Kalk-/Zementputz	●	●	●			●			
KS-Stein	●	●	●			●			
Ziegel	●	●	●			●			
Porenbeton	●	●	●			●			
Bitumenbahnen						●			
Balkone/ Terrassen									
Beton		●				●			
Estrich		●				●		□	□
Dach									
Bitumenbahnen	●	●		●	●		●	□	□
Dachpappe	●	●		●	●		●	□	□
Wellplatten				●	●			□	□
Betondächer	●	●		●	●		●	□	□
Holz					●		●		

¹⁾ für Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht stauendes Sickerwasser sowie gegen aufstauendes Sickerwasser

- Produkteignung mit Vorbehandlung
- Produkteignung ohne Vorbehandlung

Abdichtung einer Keller- außenwand

Der Profi-Tipp

Vor Auftrag einer Abdichtung müssen die Untergründe vorbehandelt werden. So müssen Fugen im Mauerwerk, die größer als 5 mm sind, mit einem geeigneten Mörtel geschlossen werden. Fugen bis 5 mm Breite und Oberflächenprofilierungen der Steine können durch eine Kratzspachtelung mit der Dickbeschichtung egalisiert werden. Wichtig: Bei dem im Erdreich vorkommenden Lastfall aufstauendes Sickerwasser muss die Abdichtung zweilagig mit Gewebeeinlage ausgeführt werden.



1 Eine unverputzte Kelleraußenwand aus Kalksandsteinen. Vor Auftrag einer Dickbeschichtung müssen offene Fugen geschlossen werden. Der Untergrund muss tragfähig, oberflächentrocken, saugfähig, frostfrei und frei von Verunreinigungen sein.



2 Zunächst müssen alte Mörtelreste auf der Bodenplatte entfernt werden.



3 Die losen Mörtelreste werden anschließend mit einem Straßenbesen von der Bodenplatte abgefegt.



7 An den Übergängen zwischen Mörtel und Untergrund wird mit einem feuchten Pinsel der Anschluss glattgestrichen.



8 Im nächsten Schritt wird die Kelleraußenwand mit einem Voranstrich versehen. Dazu wird der quick-mix Bitumen-Anstrich im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und mit einem Quast vollflächig auf die zu behandelnde Fläche aufgetragen.



9 Nach Durchtrocknung des Voranstriches (ca. 24 Stunden) wird mit dem Auftrag der Dickbeschichtung begonnen. Dazu wird das Material mit einer Maurerkelle aus dem Gebinde geholt und auf die Rückseite des Glätters gelegt.

Checkliste

Produkt

Bitumen-Anstrich (BT-AST), lösemittelfreier und geruchsloser Dichtungsanstrich auf Mauerwerk, Beton und Bitumenbahnen. Als Grundierung für nachfolgende Dickbeschichtung.

Verbrauch

Je Anstrich werden ca. 250 ml/m² benötigt.

Produkt

Bitumen-Dickbeschichtung (BT-1KD), lösemittelfreie, 1-komponentige Bitumen-Dickbeschichtung zur Bauwerksabdichtung erdberührter

Bauteile gegen alle im Erdreich vorkommenden Lastfälle.

Verbrauch

je nach Lastfall ca. 4 bis 6 l/m²

Werkzeuge

Besen, Spachtel, Quast, Maurerkelle



4

Im Wand-/Bodenanschluss wird als nächster Schritt eine Hohlkehle ausgebildet. Zur besseren Haftung des Mörtels wird die Stelle mit einem Quast vorgehäst.



5

quick-mix Zementmörtel wird mit der Kelle in einzelnen Mörtelbatzen auf die Bodenplatte aufgetragen.



6

Mit einem Kunststoffrohr o. Ä. wird die Hohlkehle abgezogen. Es entsteht ein runder Übergang von der Wand zur Bodenplatte.



10

Mit dem Glätter wird die Dickbeschichtung zweilagig auf den Untergrund aufgetragen. Je nach Lastfall muss die Beschichtung mind. 3 oder 4 mm Trockenschichtdicke aufweisen. So entsteht spielend eine nahtlose Abdichtungsschicht.



11

Im Bereich des Wand-/Bodenanschlusses wird ebenfalls gleichmäßig die Dickbeschichtung aufgetragen, damit hier keine Undichtheiten entstehen.



12

Abschließend wird die Hohlkehle nochmals mit einer Zungenkelle glattgezogen. Nach Durchtrocknung der Dickbeschichtung werden Perimeterdämmplatten zum Schutz der Abdichtung angeklebt. Erst danach kann die Anfüllung der Arbeitsräume vorgenommen werden.

Abdichtung eines Flachdaches

Der Profi-Tipp

Achten Sie vor Beginn der Arbeiten auf die Witterungsbedingungen. Frisch aufgetragene Materialien können bei starkem Regen geschädigt bzw. abgespült werden. quick-mix Bitumen-Dachlack und quick-mix Bitumen-Spachtelmasse benötigen ca. 3 Stunden Trocknung bis zur Regenfestigkeit.



1



Zwecks Dachsanierung müssen Laub, lose Bestandteile und andere Verunreinigungen vom Dach entfernt werden. Am besten mit einem herkömmlichen Straßenbesen.

2



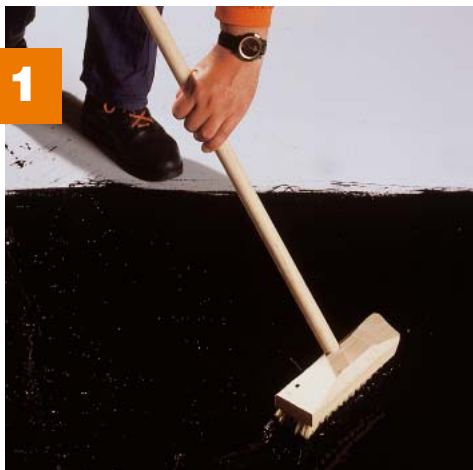
Vor der Ausführung eines Abdichtungsanstriches sind fehlerhafte Stellen in der Bitumenbahn gesondert zu behandeln.

3



Dazu die quick-mix Bitumen-Spachtelmasse an der fehlerhaften Stelle großflächig auftragen. Die Bitumenbahn wird dabei zurückgeklappt, damit die Spachtelmasse Verbund zum Untergrund bekommt.

1



Zur Abdichtung einer Betonfläche erfolgt nach Reinigung ein volldeckender Auftrag mit quick-mix Bitumen-Kaltklebemasse.

2



Nach ca. 15 bis 30 Minuten Einwirkzeit kann mit dem Einrollen der Bitumenbahnen begonnen werden.

3



So wird ganz unkompliziert Bahn für Bahn verlegt und das Dach gegen Feuchtigkeit geschützt. Bei den nachfolgend zu legenden Bahnen ist es wichtig, eine entsprechende Überlappung zu bekommen, damit keine Fugen entstehen. Dazu zusätzlich die Kaltklebemasse ca. 5 cm überlappend auf die frisch verlegte Bitumenbahn auftragen.

Checkliste

Produkt

Bitumen-Voranstrich (BT-VST), lösemittelhaltiger Bitumen-Anstrich zur Vorbereitung auf allen Untergründen sowie zur Haftverbesserung für nachfolgende Beschichtungen.

Undichtigkeiten auf Dächern sowie zur Ausbesserung von Fehlstellen.

Verbrauch

Je mm Schichtdicke werden ca. 1,2 kg/m² benötigt.

Verbrauch

Je Anstrich werden ca. 150 ml/m² benötigt.

Produkt

Bitumen-Dachlack (BT-DL), lösemittelhaltiger Schutzanstrich zur Pflege von Dächern.

Produkt

Bitumen-Kaltklebemasse (BT-KKM), lösemittelhaltige Bitumenmasse zum Verkleben von Bitumenbahnen auf Beton, Estrich, alten Bitumendächern etc.

Verbrauch

Je Anstrich werden ca. 250 ml/m² benötigt.

Verbrauch

Je Auftragsart wird ca. 1 l/m² benötigt.

Produkt

Bitumen-Spachtelmasse (BT-SPA), lösemittelhaltiger, vielseitiger Reparaturspachtel zur Abdichtung von

Werkzeuge

Besen, Spachtel, Malerrolle, Dachbesen



Anschließend wird die Bitumenbahn in die Spachtelmasse gedrückt und die reparierte Stelle mit einem neuen Auftrag überspachtelt. Geschlossen ist die undichte Stelle! Vor einer weiteren Beschichtung muss die Spachtelmasse ca. 1 Tag durchtrocknen.



Vor einer Beschichtung eines Abdichtungsanstriches auf dem schadhaften Dach muss die Fläche mit quick-mix Bitumen-Voranstrich vorbehandelt werden. Dabei den Voranstrich mit einer Malerrolle gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.



Nach ca. 1 Tag Durchtrocknungszeit kann das Dach mit quick-mix Bitumen-Dachlack gestrichen werden. Dabei den Anstrich je nach Anwendungsfall 1- bis 3-mal auftragen, wobei jeder Anstrich 24 Stunden durchtrocknen muss. Nach ca. 3 Stunden ist der quick-mix Dachlack regenfest.



Bei dem Einrollen der folgenden Bahnen ist darauf zu achten, dass auch hierbei eine ca. 5 cm breite Überlappung der Bitumenbahnen eingehalten wird.



Fertig ist die Abdichtung eines Massivdaches mit Bitumenbahnen. Sehr deutlich wird hierbei das Herausquillen der Kaltklebemasse an den Überlappungsstößen. Nur so ist sichergestellt, dass die Masse auch vollflächig satt auf dem Untergrund mit der Bitumenbahn verbunden ist.

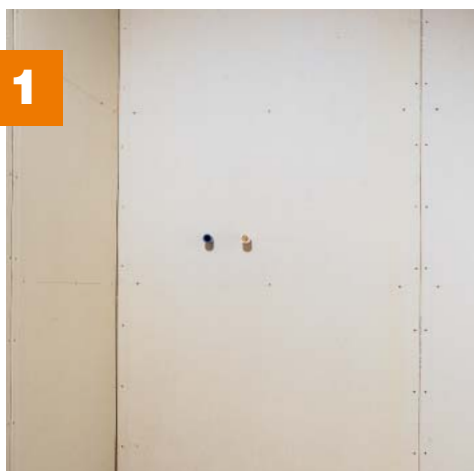
Abdichtung von Duschen und Bädern

Der Profi-Tipp

Flexible Untergründe wie Gipskarton- oder Spanplatten benötigen als Beschichtung ebenso flexible Materialien. quick-mix Bitumen-Anstrich flexibel ist im ausgetrockneten Zustand eine nahtlose, hochelastische, folienartige, wasserdichte Beschichtung, die zudem auch rissüberbrückend ist. Als Fliesenkleber und Fugenmörtel sollten ebenfalls flexible Materialien eingesetzt werden.



1



Ein in Trockenbauweise errichtetes Bad. Die Gipskartonplatten werden ca. alle 50 cm spannungsfrei auf dem Untergrund befestigt.

2



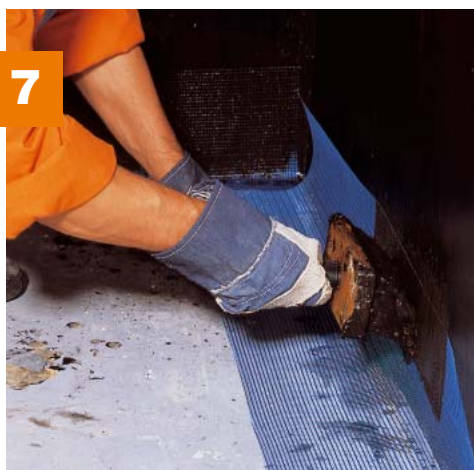
Alle Fugen, Schraubköpfe u. Ä. sind mit quick-mix Innenspachtel zu verspachteln.

3



Als Material zur Untergrundvorbehandlung wird der quick-mix Bitumen-Anstrich flexibel im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt.

7



Ein im Vorfeld passend zurecht geschnittenes Stück quick-mix Armierungsgewebe wird am Wand-/Bodenanschluss in den frischen Bitumen-Anstrich flexibel mit einem Quast eingebettet.

8



Ebenso wird das Armierungsgewebe zur Sicherheit an allen Innenecken mit einem Quast eingebettet.

9



Nach ca. 24 Stunden Trocknungszeit kann der zweite Auftrag erfolgen. Dazu wird der quick-mix Bitumen-Anstrich flexibel vollflächig unverdünnt mit einem Quast auf die bereits vorgrunderete Wand aufgetragen. Es entsteht eine nahtlose, hochelastische wasserdichte Schutzfolie.

Checkliste

Produkt

Bitumen-Anstrich flexibel (BT-FAST), lösemittelfreie, dauerelastische Streichfolie zur Abdichtung von Bauteilen für innen und außen. Zur Abdichtung in Duschen und Bädern vor dem Auftrag mit Fliesenklebern.

Verbrauch

Je Anstrich werden ca. 150 ml/m² benötigt.

Werkzeuge

Spachtel, Quast, Malerrolle, Maurerkelle, Eimer



Das Material ist so lange mit dem Wasser zu verrühren, bis eine gleichmäßige homogene Masse entsteht.



Der fertig angemischte Bitumen-Anstrich flexibel wird nun satt mit einer Malerrolle auf die Gipskartonwände aufgetragen.



An allen Innenecken und Wand-/Bodenanschlüssen wird zusätzlich mit dem unverdünnten Material eine Schicht aufgezogen. Dadurch wird ein Einbetten eines Gewebestreifens ermöglicht.



In den letzten Anstrich wird zur besseren Haftung von Fliesenklebern quick-mix Quarzsand eingestreut.



Fertig ist die Abdichtung eines Bades mit einer Streichfolie. Im Anschluss, nach ca. 24 Stunden Trocknungszeit, können nun Fliesen mit flexiblen Klebern, z. B. quick-mix Flexkleber super, verlegt werden.

Dicht bis ins kleinste Detail

Abdichtungen am Bauwerk erfordern höchste Sorgfalt und müssen vollflächig ausgeführt werden. Dabei steckt auch hierbei der Teufel im Detail. Daher wollen wir Ihnen hier Möglichkeiten vorstellen, wie Sie ohne große Mühe auch Anschlüsse

und Durchbrüche dicht bekommen. Darüber hinaus werden vor allem im Sockelbereich, aber auch im erdberührten Bereich Perimeterdämmplatten eingesetzt, um zum einen die Wärmedämmung des Gebäudes zu erhöhen und zum

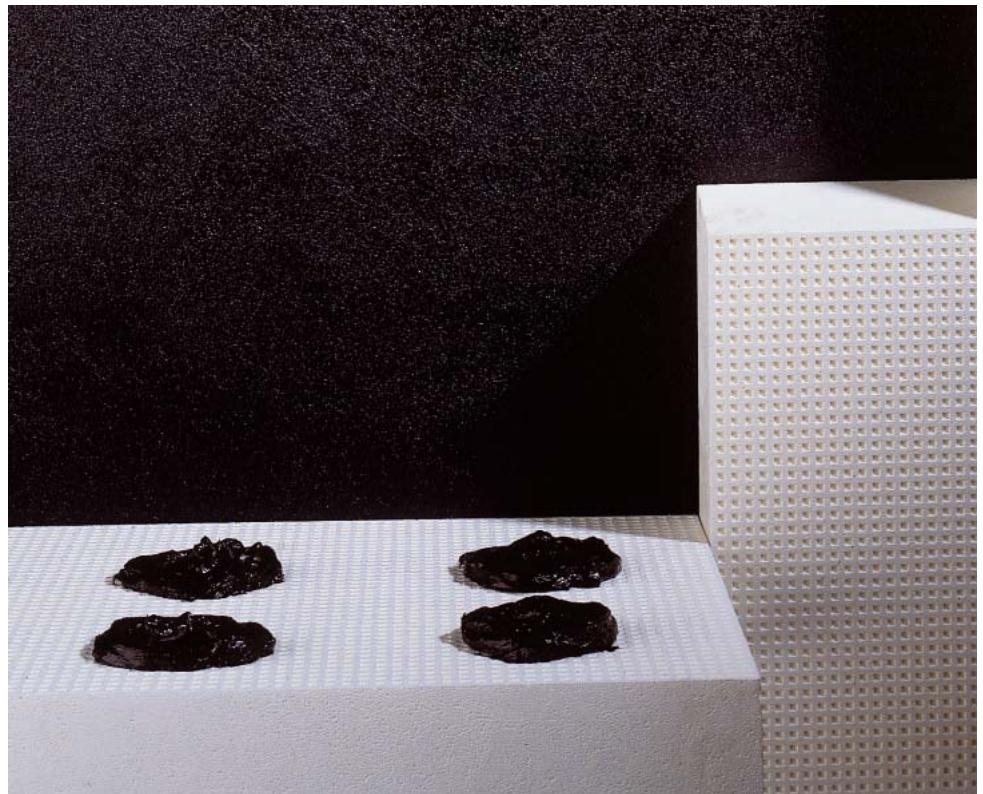
anderen die Abdichtung zu schützen. Auch dazu finden Sie hier wertvolle Tipps und Hinweise.

Kleben von Dämmplatten

Drän- und Dämmplatten werden am Gebäude aus verschiedenen Gründen eingesetzt. Während Dränplatten in erster Linie zum Schutz der vorhandenen Dickbeschichtung im Erdreich eingesetzt werden, kommen Perimeterdämmplatten auch auf Sockelbereichen zum Einsatz. Wie kann ich diese Platten auf Putze oder auf bituminösen Produkten anbringen? Die Antwort liegt zum Greifen nah: Mit der lösemittelfreien quick-mix Bitumenklebepaste. Sie eignet sich zum Kleben von Drän- und Dämmplatten aller Art und kann auf allen tragfähigen, festen Untergründen eingesetzt werden. Dabei wird die Paste mit mehreren Klebepunkten auf die Rückseite der Platte aufgetragen und fest an die Wand gedrückt.

Nach Durchtrocknung kann im erdberührten Bereich der Arbeitsraum wieder verfüllt werden. Im Sockelbereich kann ein Auftrag, z.B. mit quick-mix Klebe- und

Gewebespachtel und quick-mix Buntsteinputz erfolgen. Sie sehen, Schutz und Wärmedämmung in einem!



Abdichten von Anschlüssen und Durchbrüchen

Anschlüsse und Durchbrüche im Dach- und Bodenbereich lassen sich mühelos mit quick-mix Dach- und Fugendicht abdichten. Dabei kann das Material mit der Kartuschenpistole exakt in die hierfür vorgesehenen Fugen eingebracht werden. Dach- und Fugendicht haftet auf fast allen Materialien, wie Bitumenbahnen, Beton, Zementfaserplatten, Stein, Putz, Glas, Metall und vielen Kunststoffen. Durch die schnelle Bildung einer Oberflächenhaut übernimmt das Material somit frühzeitig seine abdichtende Funktion.



Mineralische Abdichtung

Mit der mineralischen Dichtschlämme bietet quick-mix eine Alternative zu bituminösen Abdichtungen. quick-mix Dichtschlämme ist ein hydraulisch erhärtendes wassersperrendes Beschichtungsmittel zum Abdichten von Bauwerken und Bauteilen im Innen- und Außenbereich bis 0,5 bar.



Jetzt kommt Farbe auf das Dach

Farbe bringt neuen Glanz!

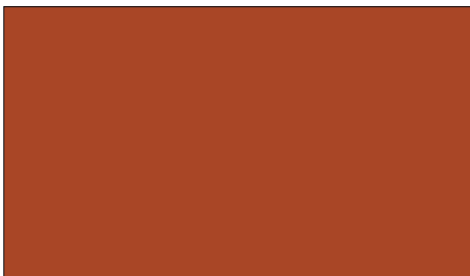
Durch Auftrag von quick-mix Dachanstrich flexibel auf Ihr Dach können Sie gleich von zwei Vorteilen profitieren. Zum einen erhalten Sie einen Schutzanstrich gegen Alterung und Verwitterung durch UV-Strahlung. Zum anderen besticht Ihr Dach durch ein neues Make-up. Durch vier Farben können Sie individuell das Praktische mit dem Nützlichen verbinden, d. h. Schutz und Schönheit in einem! Dabei ist es gleich, welchen Untergrund Sie haben: Ob Bitumendächer, Faserzement-Dachplatten, Betondachsteine oder Dachpfannen, quick-mix Dachanstrich flexibel ist für alle Untergünde geeignet.



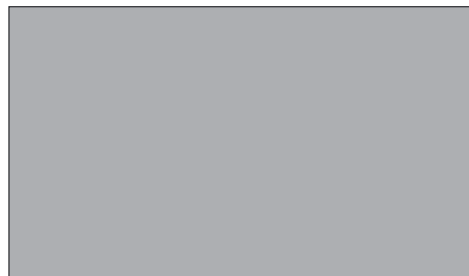
Bitte beachten:

Farbtonabweichungen von den hier abgebildeten Farbtönen sind aus drucktechnischen Gründen möglich und stellen keinen Mangel dar.

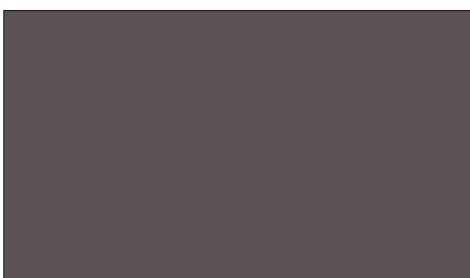
Bitte prüfen Sie, ob die Mischung dem gewünschten Farbton entspricht. Beanstandungen von Farbabweichungen nach der Verarbeitung können nicht anerkannt werden.



rot



grau



anthrazit



grün

Selbst ist der Mann oder die Frau!

- Vom Grundkurs bis zum Spezialfall
- Step by step in Wort und Bild
- Mit Produkt- und Werkzeug-erläuterungen
- Mit Checklisten und Profi-Tipps auf jeder Seite



Kostenlos
erhältlich in
Ihrem Baumarkt
oder direkt
über quick-mix:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Postfach 32 05, 49022 Osnabrück
Telefon 05 41/601-01
Telefax 05 41/60 18 53
e-mail info@quick-mix.de
www.quick-mix.de

Einfach clevere Baustoffe.



Impressum

Konzept/Layout
Fotoaufnahmen
Satz/Lithografie
Redaktion

Frese & Wolff, Oldenburg
Fotostudio Warner, Osnabrück
Flotho Reprotechnik, Osnabrück
quick-mix Marketing
Martin Sassning, Helmut Wilke

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen
für die freundliche Unterstützung:

Fa. Zehnder Wärmekörper GmbH, Almweg 34, 77933 Lahr
Heizkörper (Seite 18)

Fa. Koralle Sanitärprodukte GmbH, Postfach 17 63, 32591 Vlotho
Duschwanne und Duschtrennung (Seite 18)

Fa. Hansgrohe, 77757 Schiltach
Armaturen (Seite 18)

Fa. Engers Keramik GmbH, Brücknerstr. 34, 56566 Neuwied
Fliesen (Seite 18)

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6 · 49090 Osnabrück
Tel. +49 541 601-01 · Fax +49 541 601-853
info@quick-mix.de · www.quick-mix.de